

Presseinformation

27. Juni 2005

Neue Ausstellungen und eine dialogische Themenführung

Von Sieglinde Layr bis „Magnifique aber unfertig“

Im NÖ Landhaus in St. Pölten (Foyer Haus 1a) wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll morgen, Dienstag, 28. Juni, um 19 Uhr eine Ausstellung von Sieglinde Layr eröffnen. Die 1950 auf Gut Kyrnberg bei Pyhra geborene Künstlerin lebt seit 1976 in Gars am Kamp. Ausstellungsdauer: bis 15. Juli; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/841 51 47 77.

Am Mittwoch, 29. Juni, lädt Stift Melk nach der feierlichen Vesper zum Fest der Stiftspatrone Petrus und Paulus ab 19.30 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Inwendig. Seismogramme der Körperseele“ von Rudi Wach. Der 1934 in Hall in Tirol geborene Bildhauer zeigt dabei bis 5. November 2006 (sic) im Prälaten- und Kolomanihof, im Marmorsaal und der Bibliothek große und kleine Skulpturen sowie im Säulenraum großformatige Zeichnungen. Mit Ausnahme der frei zugänglichen Außenbereiche und des Säulenraums sind die Werke nur im Rahmen von Stiftsbesichtigungen zu sehen: Mai bis September von 9 bis 18 Uhr, April und Oktober von 9 bis 17 Uhr, November bis März nur mit Führung um jeweils 11 und 14 Uhr bzw. für Gruppen nach Voranmeldung. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und 231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 29. Juni, ist um 19 Uhr in der Rathausgalerie von Waidhofen an der Ybbs unter dem Titel „Spiegelbilder“ eine Hommage des Waidhofner Fotografen Horst Marka an Sergius Pauser zu sehen, der im zweiten Viertel des vorigen Jahrhunderts immer wieder die Stadt Waidhofen und den Ortsteil Zell malte. Die parallel zur Pauser-Ausstellung im Heimatmuseum gezeigte Dokumentationspräsentation in der Rathausgalerie ist ein Projekt von „raumimpuls“. Nähere Informationen bei „raumimpuls“ unter 07442/536 11 und www.kulturpendel.at.

Sabine Müller-Funk, 1958 in München geborene und seit 20 Jahren in Drosendorf ansässige Künstlerin, zeigt in der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten die Ausstellung „Verdichtetes Glas“. Eröffnung: Donnerstag, 30. Juni, um 18.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 30. Juli. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von

Presseinformation

8 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-13117 und e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at.

Die Galerie am Lieglweg in Neulengbach lädt am Samstag, 2. Juli, um 17 Uhr zur Vernissage einer Ausstellung von Traude Bodo. Zu sehen sind die Arbeiten der 1939 geborenen Malerin und Textilkünstlerin bis Ende Juli. Öffnungszeiten: jederzeit, Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.findart.at.

In Wien präsentiert das MUMOK, Museum Moderner Kunst / Stiftung Ludwig, unter dem Titel „Nach Rokytník“ die in den zehn Jahren ihres Bestehens auf mittlerweile mehr als 150 Arbeiten angewachsene Sammlung zeitgenössischer Kunst der EVN. Eröffnet wird am Samstag, 2. Juli, um 19.30 Uhr (für Donnerstag, 30. Juni, 12 Uhr, ist eine Pressekonferenz angesetzt); Ausstellungsdauer: bis 18. September. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Donnerstag von 10 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim MUMOK unter 01/525 00-1470, e-mail info@mumok.at und www.mumok.at.

Auf Schloss Greillenstein findet am Samstag, 2. Juli, um 15 Uhr die Vernissage einer Ausstellung von Peter Kainz und Karl Mayerhofer statt. Ausstellungsdauer: bis 28. Juli. Öffnungszeiten: täglich von 9.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen auf Schloss Greillenstein unter 02989/8080-21, e-mail schloss.greillenstein@aon.at und www.greillenstein.at.

„Sinneswandelbare Bildraumwelten“ nennt sich eine Ausstellung im Kulturzentrum Esel Mühle in Seefeld-Kadolz, die am Sonntag, 3. Juli, um 14 Uhr eröffnet wird. Bis 28. August sind dabei Arbeiten von SchülerInnen der Hauptschulen Hadres, Jaroslavice und Dobsice zu sehen, die bei einem Workshop über die Australien-Eindrücke des deutschen Malers Klaus Mattas entstanden sind. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturzentrum Esel Mühle unter 02943/301 97 und 0676/346 30 46, e-mail edith.hoermann@gmx.at und www.kulturzentrum-eselmuehle.com.

Schließlich lädt das Stift Klosterneuburg am Sonntag, 3. Juli, um 11 Uhr unter dem Titel „Magnifique aber unfertig“ zu einer dialogischen Themenführung über „Österreichs unvollendeten Escorial, seine Bauherren und Künstler“. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-251, Mag. Beatrice Jaschke, und e-mail workshop@stift-klosterneuburg.at.



Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at